

Pfarrbrief

Nr. 1-2022
Februar - März
2022

Pfarreiengemeinschaft TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -
- Röttingen -
- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Lechner



Grußwort

Grüß Gott,

„Nenne dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, wer nie geträumt hat!“ Das sagte Marie Freifrau Ebner von Eschenbach im vorletzten Jahrhundert.

Wer jetzt in die Natur geht, der träumt vom Frühling mit den bunten Blumen, den wärmenden Sonnenstrahlen und den herrlichen Spaziergängen ohne Schal, Handschuhe und Gänsehaut. Er träumt davon, dass jetzt bald alles schöner wird als im tristen grau des Winters. Aber ohne den Winter würden wir nicht solche Sehnsucht nach dem Frühling und dem Sommer haben.

Auch die Fastenzeit ist eine Zeit zum Träumen. Durch verzichten werden wir freier und empfindsamer. Damit bauen wir körperlich und seelisch eine Vorfreude auf Ostern auf. Wer kennt nicht das Gefühl, nach vielen Wochen Verzicht endlich wieder ein Stück Schokolade im Mund genüsslich zergehen zu lassen!

Oft vergessen wird, dass die Fastenzeit, oder genauer die „österliche Bußzeit“, weniger eine Zeit für die körperliche Gesundheit ist, sondern die Zeit der Vorfreude auf unser größtes und wichtigstes Fest, nämlich Ostern ist. Es ist unser wohl größter und wichtigster Traum, dass unser aller Leben nicht nur einen übergeordneten Sinn hat, sondern auch in Vollkommenheit nach unserem Tod weitergehen soll. Die Vorstellung ewigen Glücks bei Gott in der Gemeinschaft mit allen unseren Lieben ist etwas, was uns nicht nur sehnsüchtig träumen lässt, sondern auch Sinn und Kraft im Alltag gibt. Genau das können wir im Auf und Ab unseres Lebens gut gebrauchen. Insofern ist Ostern nicht nur am kalendarischen Ostern, sondern eigentlich immer.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

update

Pfarrereingemeinschaften
Aub-Gelchsheim - Frickenhausen
Gaukönigshofen - Giebelstadt-Bütthard
Ochsenfurt - Röttingen - Tüchelhausen

pastoraler raum
ochsenfurt
Kirche für die Menschen

Aktuelles aus den katholischen Pfarreien im südlichen Landkreis Würzburg
Nr. 01 Frühjahr 2022

Hinweis: Außer dem Pfarrbrief erhalten Sie in diesen Tagen auch ein Falblatt mit Informationen über den Aufbau der neuen Strukturen von kirchlicher Zusammenarbeit in unserem neuen „**Pastoralen Raum Ochsenfurt**“.

Lichtmess:

Ich habe das Heil gesehen

Eine solche Aussage ist etwas Großartiges. In den Gottesdiensten am Fest der „Darstellung des Herrn“ wird uns ein Mensch vorgestellt, der diese Aussage machen durfte: „Ich habe das Heil gesehen!“ In einer Welt, die wir oft auch voller Unheil erleben, sollen wir erkennen, dass das Heil der Welt wirklich da ist.

Wir laden Sie herzlich ein zu den **Gottesdiensten am Samstag/Sonntag 5. und 6. Februar**, wenn wir in allen unseren Gemeinden dieses Fest feiern. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie in diesem Gottesdienst **Kerzen segnen lassen** können. Bitte behalten Sie diese Kerzen bei sich am Platz in der Kirche.

Im Anschluss an die Gottesdienste besteht auch die Gelegenheit den „**Blasiussegen**“ zu empfangen. Bitte denken Sie auch dabei an die Regeln von Abstand und Maske.

Bild:
Friedbert Simon aus: pfarrbriefservice.de



Ewige Anbetung:

Bild: Schauer



Betet ohne Unterlass

Es ist ein „**Immerwährendes Gebet**“, das von Gemeinde zu Gemeinde rund um die ganze Welt geht. Wir laden Sie ein zur Feier der „Ewigen Anbetung“.

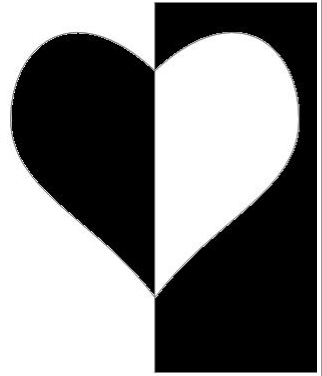
Wie immer beginnt die „**Ewige Anbetung**“ in unseren Gemeinden in **Riedenheim**. Dort ist am **Montag, den 7. Februar um 18:00 Uhr** eine Betstunde, **um 19:00 Uhr ist dann die Messfeier** zum Abschluss der Anbetung.

In allen anderen Gemeinden wird dann das Fest der „Ewigen Anbetung“ in der Woche von 1. bis 8. April sein.

Der große Schatz:

Valentinstagsfeier

Hiermit ergeht herzlichste Einladung zu unserer Valentinstagsfeier am **Montag, den 14. Februar um 19:00 Uhr in Bieberehren in der Kirche für alle liebenden Menschen**, egal ob in einer bestehenden, gewünschten oder zerbrochenen Beziehung oder wenn der Partner*in verstorben ist. Zum Thema „**Die Liebe ist ein Segen**“ haben wir wieder besinnliche, nachdenkliche und humorvolle Beiträge. So wollen wir mit unterschiedlichen Sichtweisen der Liebe als das Wesentlichste im Leben eines Menschen nachzuspüren. Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Ihr Diakon Winfried Langlouis

Eine Welt voller Masken:

Es gibt den Fasching nicht, aber eine Maskenpflicht



Der „absurde Fasching“ geht in die zweite Runde. Alle Veranstaltungen mit Fasching in unseren Kirchengemeinden fallen aus. Aber nichts desto trotz: Es gibt gleichzeitig eine strenge Maskenpflicht - auch für die größten Faschingsmuffel.

Es ist schade, dass die verschiedenen Wellen des Miteinander (erst lauter Fasching, dann ruhige Fastenzeit und dann das große „Halleluja“ an Ostern) in den Kirchengemeinden nicht mehr so zu spüren sind. Andere Wellen sind jetzt wichtig, benannt nach den Buchstaben des griechischen Alphabets. Und diese Wellen hüllen uns in ein Einerlei des „sich Zurückziehens“ um Vorsicht walten zu lassen.

Beten wir zum Herrn, dass die Pandemie überwunden werden kann und sich dadurch das wieder ändern kann.

Der große Tag:

Vorbereitung auf die Kommunionfeiern 2022

Die Vorbereitung nimmt jetzt richtig Fahrt auf! Im Rahmen der Vorbereitung auf die Kommunion gibt es folgende Treffen im Februar und März:

am **13. Februar um 09:30 Uhr** treffen sich **alle Kommunionkinder, die in Bieberehren dieses Fest feiern**, in Bieberehren in der Pfarrkirche zum Vorstellungs-Gottesdienst im Rahmen eines Familien-Gottesdienstes

am **17. Februar um 17:00 Uhr** treffen sich alle Kommunionkinder zum **Weggottesdienst** in der Pfarrkirche in **Aufstetten** zum Thema „Tauferneuerung“ (bitte die Taufkerze mitbringen, soweit vorhanden)

am **9. März um 17:00 Uhr** treffen sich alle Kommunionkinder zum **Weggottesdienst** in der Pfarrkirche in **Riedenheim** zum Thema „Brot und Wein“

am **19. März um 14:30 Uhr** treffen sich alle Kommunionkinder im **Pfarrheim in Röttingen** (soweit dies bis dahin möglich sein sollte) zum „**Tag der Versöhnung**“ (Beichte)

am **20. März um 15:00 Uhr** findet im Pfarrheim in Röttingen (soweit dies bis dahin möglich sein sollte) das **zweite Elterntreffen** (ohne Kommunionkinder) statt

Wir sind recht zuversichtlich, dass wir weiterhin (wie auch immer) die Vorbereitungen in einer guten und coronaerprobten Weise durchführen können.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Keht um:

Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten in der Fastenzeit

In der Fastenzeit steht der Aufruf zur Umkehr und zum Neuanfang im Mittelpunkt. Wir laden Sie ein zu den Bußgottesdiensten am **28. März um 19:00 Uhr in Riedenheim** und am **29. März um 19:00 Uhr in Röttingen**.

Das Sakrament der Versöhnung, die Beichte können Sie **jederzeit** empfangen. **Bitte nehmen Sie Kontakt mit den Priestern auf**, damit wir mit Ihnen Termine ausmachen können.

Vergiss mich nicht:

Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst

Aufgrund der Coronabeschränkungen findet der Gedenk-Gottesdienst voraussichtlich auch diesmal wieder als rein interne Veranstaltung im Seniorenzentrum statt. Falls sich die Situation ändern sollte, teilen wir Ihnen dies im Mitteilungsblatt aktuell mit. Für die Verstorbenen bitten wir Sie um ihr Gebet.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Neu anfangen:

Das Zeichen der Asche

Noch einmal neu anfangen können. Wer wünscht sich das nicht? Wir feiern in der Kirche in diesen Tagen die Chance des Neuanfangs:

Am Aschermittwoch mit dem Aschenkreuz. In „Sack und Asche gehen“ ist ja für viele Menschen eher mit negativen Gedanken verbunden. Die Asche am Aschermittwoch soll aber mit positiven Gedanken verbunden werden, denn das Zeichen der Asche erzählt uns von der Chance, dass wir neu anfangen dürfen.

Wir feiern dieses Zeichen des Neuanfangs in allen Gemeinden in den Gottesdiensten am 2. März bis 4. März.

Hoffnung:

Weltgebetstag der Frauen

Von den britischen Inseln kommt in diesem Jahr der Text des Weltgebetstags-Gottesdienstes. Die Frauen aus den verschiedenen Regionen der Inseln (England, Irland, Schottland und Wales) haben sich das Thema „Hoffnung“ gewählt.

Mitbeten und -feiern können Sie diesen Gottesdienst am **Freitag, 4. März um 18:00 Uhr in Bieberehren oder um 19:00 Uhr in Röttingen.**



Besonders für Familien, Kinder und Jugendliche

Für die ganze Familie:

Familiengottesdienste im TauberGau

in der Pfarreiengemeinschaft TauberGau finden auch in diesen Wochen verschiedene Familiengottesdienste statt:

Unsere nächsten Familien-Gottesdienste für Jung und Alt sind :

am **13. Februar um 09:30 Uhr in Bieberehren**

mit Vorstellung der Kommunionkinder, die in Bieberehren dieses Fest feiern

am **6. März um 09:30 Uhr in Tauberrettersheim**

am **27. März um 09:30 Uhr in Riedenheim**

am **3. April um 10:00 Uhr in Röttingen**

Natürlich sind jedesmal ausdrücklich alle Familien mit ihren Kindern aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft herzlichst eingeladen!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Firmung 2022:

Beginn eines neuen Vorbereitungskurses für die Firmung

Wir haben zwei Jahre gewartet um mit den Firmlingen aus dem ganzen Pastoralen Raum Ochsenfurt im gleichen Alter zu sein. Jetzt ist es so weit.

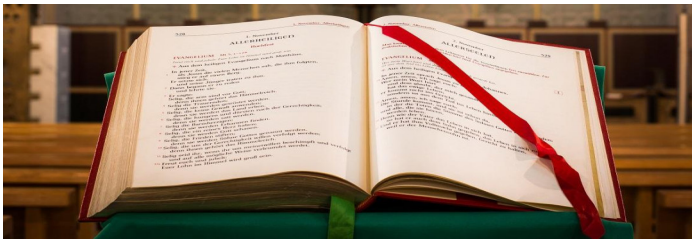
In diesem Jahr 2022 wird es wieder eine Firmung geben, zu der auch junge Menschen aus den Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft TauberGau eingeladen sind.

Die Jugendlichen, die hier gemeint sind, sind jetzt in der achten Schulklasse. Für euch kommt jetzt schon die Ankündigung, dass wir im nächsten Pfarrbrief, der kurz vor Ostern erscheint, genaueres zum Beginn des Firmkurses beschreiben werden.



Bild: Roth

die vollständige
Gottesdienst-Ordnung
mit allen
Mess-Intentionen
ist nur
in der
Druck-Version
des Pfarrbriefes



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. (Mt 4,4)

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

Do	03.02.	20:00	„Ökumenischer Runder Tisch“ im Pfarrheim Röttingen
Fr	04.02.		Krankenkommunion
	05.-06.02.		Kerzensegnung und Blasiussegen in allen Gottesd.
Mo	07.02.	18:00	„Ewige Anbetung“ in Riedenheim
Di	08.02.	20:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Tauberrettersh.
So	13.02.	09:30	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunion-Kinder in Bieberehren
Mo	14.02.	19:00	Valentinstagsfeier in Bieberehren
Do	17.02.	17:00	Weggottesdienst der Kommunionkinder in Aufstetten
Do	17.02.	19:00	Sitzung des Koordinationsrates im Pfarrh. Röttingen
So	20.02.	18:00	Messfeier mit Triduumpredigt in Bieberehren anschl. Glaubensgespräch
Mi	23.02.	19:30	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Riedenheim
	02.-04.03.		Austeilung des Aschenkreuzes in allen Gottesd.
Mi	02.03.	19:45	Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung in Strüth
Do	03.03.	20:00	Kirchenverwaltungssitzung in Bieberehren
Fr	04.03.		Krankenkommunion
Fr	04.03.	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Bieberehren
Fr	04.03.	19:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Röttingen
So	06.03.	09:30	Familiengottesdienst in Tauberrettersheim
Mo	07.03.	19:45	Kirchenverwaltungssitzung in Riedenheim
Di	08.03.	19:00	Kirchenverwaltungssitzung in Röttingen
Mi	09.03.	17:00	Weggottesdienst der Kommunionkinder in Riedenh.
Mi	09.03.	19:00	Treffen AK-Liturgie im Pfarrheim Röttingen
Do	10.03.	19:00	Kirchenverwaltungssitzung in Aufstetten
Fr	11.03.	19:45	Kirchenverwaltungssitzung in Tauberrettersheim
Mo	14.03.	20:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Röttingen
Do	17.03.	08:30	Kirchenputz in Röttingen (Helfer willkommen!)
Sa	19.03.	14:30	Versöhnungsfeier der Kommunionkinder
So	20.03.		Wahl der Gemeindeteams
So	20.03.	15:00	zweites Elterntreffen zur Kommunionkatechese
Mo	21.03.	20:00	Kirchenverwaltung und Gemeindeteam in Stalldorf
So	27.03.	09:30	Familiengottesdienst in Riedenheim
Mo	28.03.	19:00	Bußgottesdienst in Riedenheim
Mo	28.03.	20:00	Konstituierende Sitzung Gemeindeteam Riedenheim
	28.03. - 08.04.		Kirchenrechnungen liegen zur Einsicht aus
Di	29.03.	19:00	Bußgottesdienst in Röttingen

Durch die TAUFE ist Kind Gottes:



Fenja Kemmer	am 28.11. in Stalldorf
Rosa Pfeuffer	am 18.12. in Röttingen
Mia Bauer (Erlangen)	am 19.12. in Röttingen
Jona Baumann	am 26.12. in Röttingen
Lukas Goschütz	am 09.01. in Riedenheim

Den Eltern herzlichen Glückwunsch!

Im TOD ging uns voraus:

Irmgard Klein (81 J.)	am 22.11. in Riedenheim
Inge Löber (88 J.)	am 24.11. in Tauberrettersheim
Hans Gabel (83 J.)	am 30.11. in Röttingen
Hugo Landwehr (73 J.)	am 08.12. in Röttingen
Irene Loos (90 J.)	am 10.12. in Röttingen
Franz Deppisch (85 J.)	am 11.12. in Stalldorf
Irma Spenkuch (89 J.)	am 11.12. in Riedenheim
Erich Hötzl (96 J.)	am 27.12. in Röttingen
Anton Löber (80 J.)	am 28.12. in Tauberrettersheim
Maria Ehrmann (87 J.) (Klingen)	am 29.12. in Bieberehren
Alfred Zobel (91 J.)	am 08.01. in Bieberehren
Alwin Beil (89 J.)	am 15.01. in Bieberehren
Ludwig Baumann (80 J.)	am 17.01. in Röttingen
Johanna Schauer (98 J.)	am 17.01. in Röttingen
Anna Keck (85 J.)	am 17.01. in Tauberrettersheim



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Informationen aus unseren Gemeinden

Wir gratulieren:

Priesterjubiläum von Pfarrer Ernst Scheckenbach

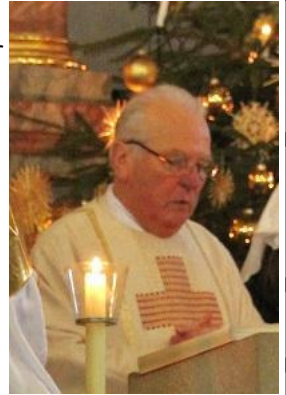
Bild: Schneider

Gleich zweimal hat in diesen Wochen Ernst Scheckenbach Grund zum jublieren: Am 15. Februar darf er seinen 85. Geburtstag feiern und am 11. März das Diamantene Priesterjubiläum.

Pfarrer Scheckenbach ist verwandtschaftlich mit Menschen in unseren Gemeinden verbunden. Immer wieder hat er in den letzten Jahren hier mit uns das kirchliche Leben gefeiert.

Wir gratulieren ihm auf diesem Wege zu seinen Jubelfesten.

Pfarrer Gerhard Hanft und das Seelsorge-Team



Krankenkommunion:

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

Fr. 04.02.

Fr. 04.03.

Fr. 01.04.

bzw. nach Vereinbarung.

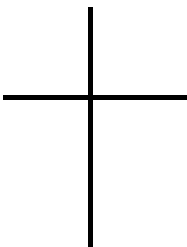
Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):

So 13.02. 09:00 Uhr

So 13.03. 09:00 Uhr

Von Gott heimgerufen wurde am 11. Dezember 2021 unsere Mesnerin

Frau Irma Spenkuch



Irma Spenkuch hat 26 Jahre lang die Sorge um unser Gotteshaus getragen. Ihr unermüdlich persönlicher Einsatz hat Kirche vor Ort lebendig gemacht. Mit Ihr verliert die Pfarrgemeinde eine engagierte, pflichtbewusste und couragierte Mitarbeiterin. Wir werden Sie in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

Pfarrgemeinderat mit Kirchenverwaltung Riedenheim

Informationen aus unseren Gemeinden

Caritas-Sammlung:

Spende für soziale Aufgaben der Kirche

Die Caritas organisiert die sozialen Aktivitäten der Kirche. Bei uns tritt sie hauptsächlich als Träger der Sozialstation St. Kunigund und der Kindergärten auf.

Für die vielfältigen Aufgaben dieses Verbandes bitten wir jedes Jahr um Ihre Spende. Da es seit mehreren Jahren keine „Haussammlung“ in unseren Gemeinden mehr gibt, bitten wir Sie mit dem beigelegten Überweisungsträger um Ihre Spende für die Caritas. Die Spenden kommen dem Caritas-Verband in unserem Landkreis zu gute, ein Teil verbleibt für caritative Aufgaben in der jeweiligen Kirchengemeinde. Ihre Spende hilft also ganz konkret Menschen hier in unserer Umgebung.



Vielen Dank für Ihre Spende!

**Wir ändern ab dem 1. Februar 2022 unsere Öffnungszeiten.
Ab Februar ist das Pfarrbüro am Donnerstag nicht mehr besetzt,
telefonisch (Anrufbeantworter) sind die Seelsorger erreichbar.**

Ab dem 1. Februar gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr



Rechnungsabschlüsse:

Kirchenrechnungen liegen aus

Nach den Beratungen und Beschlüssen durch die Kirchenverwaltung ist die Kirchenrechnung für alle Gemeindemitglieder einsichtbar. Dies ist heuer möglich für alle Kirchengemeinden der PG TauberGau **im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten in der Zeit vom 28. März bis zum 8. April.**

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin.

Die jeweils aktuellen Hygiene-Bestimmungen sind zu beachten.

Informationen aus unseren Gemeinden

Der Winterdreck muss weg.....

in Röttingen:

Das Putzteam trifft sich am **Donnerstag, den 17. März ab 08:30 Uhr**. Dringend werden neue Helfer/innen gebraucht, jeder ist willkommen. Denn wie ein Sprichwort sagt: „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende.“



Bild: Sarah Frank,
aus pfarrbriefservice.de

in Tauberrettersheim:

Auch hier sind am **6. und 7. April** alle Helfer willkommen. Wir beginnen jeweils **um 08:00 Uhr**.

Immer wieder:

Helferinnen und Helfer gesucht!

Damit eine Gemeinschaft gut funktioniert, braucht es viele Helferinnen und Helfer. So ist es auch in unseren Kirchengemeinden. Eigentlich immer könnten wir eine Liste von Aufgaben veröffentlichen, für die wir aktuell Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen.

In Röttingen und Tauberrettersheim suchen wir noch Helferinnen oder Helfer beim **Blumenschmuck**.

In Riedenheim suchen wir Menschen, die sich um den **Winterdienst rund um die Kirche** kümmern.

Gerade auch beim **Kirchenputz** freuen sich die Teams in allen Gemeinden über jede und jeden, die zu dieser Gruppe dazukommen möchten.

In unseren Gottesdiensten könnte der Dienst als **Lektorin oder Lektor** oder auch als **Kommunionhelferin oder Kommunionhelfer** in allen Gemeinden auf mehr Menschen verteilt werden.

Nicht nur die Kommunionkinder sind gefragt, wenn wir nach neuen **Ministrantinnen oder Ministranten** suchen. Vielleicht will ja auch jemand, die oder der nach der Kommunion noch nicht wollte, jetzt mit diesem Dienst anfangen.

Und es gibt ganz bestimmt noch eine ganze Reihe von Möglichkeiten, wie Sie / du in der Kirchengemeinde engagiert sein kann.

Wahlsonntag:

Die Wahl der neuen „Gemeindeteams“

Am **Sonntag, den 20. März** ist es so weit. Die neuen „**Gemeindeteams**“ werden gewählt. Diese werden in den Kirchengemeinden vor Ort das Engagement der Gemeindemitglieder gestalten.

Hier die Informationen zur Wahl:

In Riedenheim wird am 20. März in der Kirche als Wahllokal gewählt:

Die Wahlzeit ist **von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**. In dieser Zeit sind alle Wahlberechtigten eingeladen, in die Kirche zu kommen und dort zu wählen. Eine persönliche Einladung bzw. Wahlbenachrichtigung gibt es nicht. Bitte denken Sie an die geltenden Hygiene-Bestimmungen und kommen Sie mit Maske.

Wer am 20. März verhindert ist und deshalb Briefwahl machen möchte, soll sich beim Wahlleiter Josef Schott in der Hauptstraße melden.

In Tauberrettersheim wird am 20. März in einer Wahlversammlung gewählt:

Diese findet **nach der 18:00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche** statt. Bitte bringen Sie zu dieser Wahlversammlung zur Dokumentation Ihre Wählerkarte mit und aus Hygienegründen einen eigenen Kugelschreiber. Auch hier möchten wir noch einmal auf die Hygiene-Bestimmungen (Maske) hinweisen.

In allen anderen Gemeinden wird mittels **Allgemeiner Briefwahl** gewählt. Allen Wahlberechtigten werden die Wahlunterlagen zugestellt. Im Anschreiben dieser Unterlagen finden Sie auch die Informationen, **wo** und **bis wann** in Ihrer Gemeinde Ihre Stimme abgegeben werden kann.

Das Recht bei dieser Wahl als Wähler teilzunehmen hat jedes Gemeindemitglied (Alleiniger Wohnsitz oder Hauptwohnsitz in der Gemeinde) das am Wahltag (20. März) das 14. Lebensjahr vollendet hat, also vor dem 21. März 2008 geboren ist.



Die Kandidatinnen und Kandidaten für das Gemeindeteam Ihrer Gemeinde stellen sich auf einem diesem Pfarrbrief beigelegten Blatt vor.

**Besondere Predigten
jeweils in der Messfeier am Sonntag um 18:00 Uhr**

„Triduum“ heißt wörtlich übersetzt „Drei Tage“. An drei Sonntagen wollen wir uns gemeinsam in besonderen Messfeiern auf die Priesterweihe und Primiz von Br. Markus Scholz OFM Conv., die im Mai stattfinden wird, vorbereiten. Dazu werden Priester, die mit Br. Markus verbunden sind, in den TauberGau kommen und uns Aspekte des Priesterseins im franziskanischen Geist näherbringen.

Die Themen der Predigten stammen aus Gebeten des hl. Franziskus. Im Anschluss gibt es unterschiedliche Angebote, die das Betrachtete vertiefen wollen. Alle sind herzlich eingeladen!



20. Februar 2022 – 18:00 Uhr:

BERUFUNG

**„Höchster, glorreicher Gott,
erleuchte die Finsternis meines Herzens“**

– Glaubensgespräch –

Pfarrer Bernd Winter, Dorfprozelten

3. April 2022 – 18:00 Uhr:

KREUZ

„Wir beten dich an, Herr Jesus Christus“

– Anbetung –

Br. Josef Fischer OFM Conv., Würzburg

8. Mai 2022 – 18:00 Uhr:

FRIEDEN

**„Du bist unser ewiges Leben:
großer und wunderbarer Herr“**

– Gesprächs- und Beichtgelegenheit –

Kaplan Manuel Thomas, Mellrichstadt

Man sieht derzeit einfach keine *Gesichter*. Wenn jemand einem gegenüber steht, dann muss man gleich zweimal hinschauen um zu erkennen, wer das eigentlich ist. Masken - überall wohin man sieht. Diese sind nötig, denn immer noch ist das ansteckende Virus unter uns und wir haben nichts besseres um seine Ausbreitung einzudämmen.

Aber ist das wirklich eine so neue Erfahrung? Sind Masken ganz anderer Art nicht unsere Wegbegleiter schon lange, ja schon immer? Menschen verstecken sich gerne hinter Masken. An Fasching ist das ein Thema. Man verkleidet sich und steht am Ende als ein ganz anderer Mensch da. Ja, man kann sich einmal so geben, als wäre man nicht „ich“.

So verhalten wir uns aber auch außerhalb dieser „nährischen Zeit“. Wir setzen unsichtbare Masken auf. Wir tun dies zum Schutz. Wir wollen unser „Ich“ schützen. Können wir so einfach uns den anderen Menschen zeigen, so verletzlich wie wir wirklich sind? Die neue Kleiderordnung zur Pandemiezeit macht also nur sichtbar, was unsichtbar schon immer da war.

Kein Mensch möchte sich gerne verletzen lassen. Die verletzliche Seite unserer Persönlichkeit verstecken wir deshalb - so wie wir derzeit unsere *Gesichter* hinter Masken verstecken. Wir werden zu Darstellern - wir stellen uns selber dar - so wie wir gesehen werden möchten: stark, mutig, So sollen die anderen mich sehen, nicht meine Schwächen, meine Angst,

Einer aber kann hinter jede Maske schauen. Das schreibe ich jetzt nicht um Angst zu machen, im Gegenteil: Es kann Mut machen, dass wir die Masken ablegen. Vor Gott darf ich sein, so wie ich in meinem Innersten bin. Er zieht keine Vorteile aus meiner Schwäche. Er nimmt mich an so wie ich bin. Er nimmt mich ernst so wie ich bin.

Nicht umsonst kommt im Jahresablauf nach dem Fasching die „Österliche Bußzeit“. Wenn die Narren die Masken ablegen, dann stehen sie in dieser Vorbereitungszeit auf Ostern vor Gott, schutzlos und ehrlich. „So bin ich, Herr. So hast du mich geschaffen und gewollt. So kann ich vor dir sein und du liebst mich so wie ich bin.“

Es kommt der Tag, an dem auch die äußerlichen Masken dieser Zeit abgelegt werden. Eine Zeit, in der wir auch vor einander ehrlich sein dürfen und sollen. Werden wir uns dann ehrlich in die Augen schauen können?

Dass wir das können, wünscht sich

Gerhard Hanft

Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

Gott will zu uns Menschen kommen. Viele Geschichten, die davon berichten, finden wir in der Bibel. Doch in diesen Geschichten begegnen die Menschen oft nicht Gott selbst, sondern ...(?)... . Im Rätsel geht diesmal darum, herauszufinden, wen die Menschen in diesen Geschichten sehen.

1. Im ersten Kapitel des Lukasevangeliums sah Zacharias ihn im
2. Gleich in der nächsten Geschichte taucht er wieder auf in
3. Bei der Geburt Jesu fielen gleich mehrere auf durch ihren
4. An Ostern verkündete einer, dass Jesus
5. Schon im Alten Testament (1 Kön 19) brachte er Brot für den Profeten

1							
2							
3							
4							
5							

Also, wer war es? _____

Die Lösung bis zum **15. März** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des letzten Rätsels:

Jonas Engel, Bieberehren; Simon Lang, Riedenheim;
Benedikt Maurer, Tauberrettersheim.

Die Lösung war: „**Christkind**“. Die Preise bitte im Pfarramt abholen.



**Der Segen Gottes
findet seinen Weg
zu den Menschen!**

Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen bei

- der Stadt Röttingen für die jährliche Bereitstellung der Christbäume in und an der Kirche in Röttingen
- allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern bei den Jahresabschluss-Gottesdiensten in Bieberehren und Tauberrettersheim für ihr Engagement bei der Planung und Durchführung
- den liturgischen Helferinnen und Helfern bei den Rorate-Gottesdiensten, die als Mesner, Ministranten, Kirchenmusiker oder Ordner für diese stimmungsvolle Gottesdienste Sorge getragen haben
- den Teams, die die Kinderkrippenfeiern und Weihnachtsgottesdienste im Freien mit gestaltet haben. So dass wir den Beginn des Weihnachtsfestes gerade mit den Familien stimmungsvoll gestalten konnten
- allen Helferinnen und Helfern rund um die Sternsinger-Aktion, die nun schon zum zweiten Mal unter besonderen Bedingungen stattgefunden hat.
- den Mesnerinnen und Mesnern sowie allen Helferinnen und Helfern, die rund um Weihnachten in der Kirche viel Zeit und Mühe damit verbracht haben, die Kirchenräume für Advent, für Weihnachten und danach wieder für die Zeit im Jahreskreis zu gestalten
- den Rechnungsführerinnen und Rechnungsführern der Kirchenverwaltung, die in diesen Wochen wieder die Jahresabschlüsse bei immer komplizierteren Bestimmungen durchgeführt haben

Schon gesehen?

Unsere Pfarreiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten (www.pg-taubergau.de) führen.

Spitzen Sie doch mal rein!



Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

Ausgabe 2-2022: April - Mai 2022

Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. März 2022

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. März zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger (marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de)
Telefon: 09338 / 237 Telefax: 09338 / 8126
E-Mail: pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de
Internet: www.pg-taubergau.de

NEUE

Öffnungs- **Montag, Mittwoch u. Freitag von 09:00 bis 13.00 Uhr**
zeiten des **Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr**
Pfarrbüros **Donnerstag geschlossen**

Das Pfarrbüro hat geschlossen:

**vom 7. bis 11. Februar und vom 28. Februar bis 4. März
über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen**

Pfarrer: Gerhard Hanft (gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de)
Herrnstraße 17; 97285 Röttingen
Diakon: Winfried Langlouis (winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de)
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen
Tel.: 09338 / 37 86 56 (winfried.langlouis@gmail.com)
Priester im Stephan Egwu (stephen.egwu2905@gmail.com)
Pfarrgebiet: Marktplatz 10, 97285 Röttingen
Tel: 09338 / 980 46 05 Mobil: 0160 18 51 691
Impressum: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau
Auflage/Druck: 1600 Exemplare / gemeindebriedruckerei.de
Herausgeber: Kath. Pfarramt Röttingen, Pfr. G. Hanft, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Datenschutz: Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Pfarrbrief, Internet, Kirchenbuch u. Presse gemacht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern und personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine E-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung. Die genauen Datenschutzrichtlinien können im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

Zahlen, Daten, Fakten

Am Ende eines Jahres ist es gut, wenn man dieses Jahr bewusst im Gebet dem Herrn zurück gibt. Das Jahr 2021 war ein besonderes Jahr. Vieles wurde geplant und überlegt, aber die Situation um uns herum hat alle diese Überlegungen wieder zerstreut. Viele Anlässe zum Feiern hätte es gegeben, aber die Feiern wurden abgesagt. So haben nicht wenige Menschen ihre Hochzeit, die Taufe ihrer Kinder und noch so manch anderes Fest erst einmal verschoben.

Wenn auf dieser Statistik-Seite das Jahr 2021 noch einmal gewürdigt wird, dann stehen da nur noch Zahlen. Die Menschen, die gelebt, gehofft oder getrauert haben, treten in der Statistik zurück hinter den Zahlenwert. Wenn wir diese Zahlen lesen, dürfen wir deshalb nicht vergessen: Jede dieser Zahlen steht für menschliches Fragen und Suchen, für Freude oder Trauer. Und daneben fehlen die Zahlenwerte für die, die lieber warten, damit sie wirklich feiern können.

AS	BE	RH	RT	SD	ST	TR	Summe
Menschen, die in unseren Kirchen getauft wurden:							
1	2	4	14	2	0	8	31
Zum Tisch des Herrn traten neu hinzu:							
1	6	4	5	2	0	13	31
Die Firmung wird erst im Jahr 2022 wieder gefeiert							
Als Brautpaar standen vor den Altären (Paare):							
1	1	0	2	0	0	1	5
Verstorben aus unseren Gemeinden sind:							
1	17	6	18	3	4	11	60
Trotz der besonderen Umstände (Masken und Abstand) kommen in die Kirchen zum Sonntagsgottesdienst (Durchschnitt statistischer Stichproben):							
24	56,5	35	36	32	13,5	63	186
Gemeindemitglieder am Ende des Jahres 2021:							
126	579	439	920	149	66	686	2965
Unsere Kirchengemeinschaft haben durch Austritt verlassen:							22

AS= Aufstetten; BE= Bieberehen; RH= Riedenheim, RT= Röttingen;
SD= Stalldorf; ST= Strüth; TR= Tauberrettersheim.

Hilfe für Kinder:

Spende der Ministranten aus Bieberehren

Sofort bereit für eine Aktion waren die Ministranten aus Bieberehren, als sie erfuhren, dass ein Ministrant an Leukämie erkrankt ist. Schnell war klar, sie wollen der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder der Station Regenbogen in Würzburg einen Scheck überreichen.

Passend zum Advent backten alle Ministranten fleißig Plätzchen. Ebenso spendierten uns die Bäckerei Bauer aus Bieberehren und die Bäckerei Lang aus Röttingen mehrere Christstollen. Es kamen über 80 Plätzchen-Päckchen und einige Christstollen zusammen.

Diese wurden nach einem Advents-Gottesdienst gegen eine Spende angeboten.

Am Ende war das Spendenkörbchen gut gefüllt und die Ministranten konnten an Helmut Schwab von der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder der Station Regenbogen, einen Scheck über **1000 Euro** überreichen.

Organisiert wurde die Aktion von den beiden Oberministranten Lukas Roth und Laurens Vogel sowie Marina Herwarth und Yvonne Pflüger.

Ein herzliches Dankeschön gilt an alle Ministranten mit deren Eltern, an die zwei Bäckereien und die vielen Spenderinnen und Spender.

Weiterhin wünschen wir allen kranken, und besonders unserem Ministranten und Freund eine gute Genesung.

Bild: Herwarth

